

Werner J. Möstl



- Jahrgang 1959
- Trainer und Coach seit mehr als 20 Jahren
- Softskillsexperte
- Studium der Erwachsenenbildung (Diplom-Sozialpädagoge FH)
- 10 Jahre angestellt als Berater und Bildungsreferent
- Seit 1997 freiberuflich tätig
- 2000 – 2007 Partner bei einer Unternehmensberatung
- 2007 Gründung von „Akademie Personalentwicklung Werner J. Möstl“, Expertennetzwerk für Schulungen, Coaching und PE-Services.
- Motto: „Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen.“

Trainings- und Coachingschwerpunkte

- **Führungskompetenzen**
 - Delegation
 - Situative Führung
 - Coaching als Führungsinstrument
 - Rhetorik und Präsentation
 - Moderation und Meetings
 - Konfliktmanagement
 - Zeitmanagement
 - Mitarbeitergespräche
 - Zielvereinbarungsgespräche
- **Vertriebs-, Verkaufskompetenzen**
 - Verhandlung und Argumentation
 - Einwandbehandlung
 - Abschlusssicherheit
 - Rhetorik und Präsentation
 - Zeitmanagement
 - Kundenorientiertes Denken und Handeln
- **Softskills für IT-Berater**

Methodischer Hintergrund

Ausbildungen

- Studium der Erwachsenenbildung
- NLP (auf humanistischer Basis)
- Systemische Familientherapie

Weiterbildungsschwerpunkte

- Team Management System (TMS)
- Organisationsentwicklung
- Atem, QiGong, Autogenes Training
- Moderation und Großgruppenmoder.
- Aktuelles Interesse: DISG

Einige Referenzen

- „Zwei Kommunikationstrainer haben mich beeindruckt: Rupert Lay und Werner Möstl“ (Wolfgang Schreier, Leiter Produktmanagement, Glasbau Hahn)
- „Danke für die sehr gute Moderation.“ (Dr. Wicke, Abteilungsleiter AD SE, Siemens)
- "Seit Jahren berät Herr Möstl unser Unternehmen im Bereich Personalentwicklung. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit." (Walther Hammerbacher, Geschäftsführer Hans Kupfer Heilsbrunn)
- „Danke für die hervorragende Moderation.“ (Herr Suckel, Leiter Logistikzentrum Süd, Deutsche Telekom)
- „Ich hätte nie geglaubt, dass ich mit einem Vortrag 20 Zuhörer begeistern kann.“ (Jutta Mayer, Stadtbauamt Zirndorf)
- „Werner Möstl hat eine Hand dafür, eine entspannte Lernatmosphäre zu schaffen.“ (Mechthild Hirte, Diplom-Psychologin Freising)